



11.03.2014 - 14:19 Uhr

TCS Ambulance : Repatriierung der ersten Verletzten von den Kanarischen Inseln in die Schweiz.



Bern (ots) -

Sogleich nach seiner Ankunft kurz nach Mitternacht wurde das TCS Ambulanzflugzeug für die Rückführung der ersten drei auf Gran Canaria verunglückten Personen vorbereitet. Rund die Hälfte der Unfallopfer sind Begünstigte des ETI-Schutzbriefts. Das Care Team des TCS wird vor Ort bleiben, um die weiteren Einsätze zu organisieren. In der kommenden Nacht wird das TCS Flugzeug erneut auf der Insel landen.

Gleich nach dem Busunglück auf der Insel Gran Canaria hat der TCS unverzüglich die Hilfeleistung für die Unfallopfer in die Wege geleitet. Das Ärzteteam und ein Care Team des TCS landete nach Mitternacht auf der Insel. Bis heute Abend werden alle ETI Schutzbrieftbegünstigte von TCS Ärzten und Mitgliedern des Care Teams besucht werden.

Der TCS arbeitet vor Ort mit der REGA, der AGA und dem EDA zusammen, um die optimale Betreuung der Verunglückten sicherzustellen.

Gegen Abend wird das Ambulanzflugzeug mit den ersten drei Personen an Bord in der Schweiz erwartet. Der TCS stellt anschliessend deren Transport per Ambulanz in ein schweizerisches Spital sicher. Ausserdem organisiert der TCS heute Nachmittag die Reise eines Familienmitglieds, das unmittelbaren Kontakt mit seinem verletzten Angehörigen aufzunehmen wünscht.

Das TCS Care Team wird vor Ort bleiben, um die weiteren Repatriierungen in die Wege zu leiten. In der kommenden Nacht wird das TCS Flugzeug erneut auf Gran Canaria landen.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100752715> abgerufen werden.